

24.11.2020

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen**

**Gesundheitspark Hochrhein - Festlegung auf favorisierte Szenarien der Masterplanung**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	09.12.2020	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und beschließen, im Rahmen der Masterplanung die Szenarien mit dem Standort des Klinikums in westlicher Ausrichtung auf dem Grundstück als Grundlage für die weiteren Planungsschritte zu favorisieren.

### **Sachverhalt:**

Das Zentralklinikum soll in der Gemeinde Albrück errichtet werden und ist in das Gesamtkonzept eines „Gesundheitsparks Hochrhein“ eingebettet. Im „Gesundheitspark Hochrhein“ sollen verschiedene medizinische und medizinnahe Dienstleistungsangebote gebündelt werden, mit dem Zentralklinikum des Landkreises als Herzstück.

Für die Entwicklung der Krankenhausfläche in Albrück ist deshalb eine vertiefte Masterplanung vorbereitend für das von der Gemeinde Albrück bereits auf den Weg gebrachte Bebauungsplanverfahren und die weitere Hochbauplanung erforderlich.

In der Masterplanung werden die städtebaulichen Rahmenbedingungen aufgearbeitet. Ziel ist die Erarbeitung einer Konzeption zur Anordnung der unterschiedlichen Nutzungen des Gesundheitsparks mit Aussagen zur Erschließung, Nutzungsgliederung, Freiraumstruktur und möglichen Gebäudetypologien. Die Ausführung der städtebaulichen Masterplanung erfolgt über das Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart.

Am 19.05.2020 fand in Albrück ein gemeinsamer Auftakttermin zur städtebaulichen Masterplanung mit allen Planungsbeteiligten – u. a. dem Klinikum Hochrhein, der Gemeinde Albrück, dem Landkreis sowie den beteiligten Fachplanern – statt. Mit dem gemeinsamen Auftakttermin hat ein Planungsprozess begonnen, im Rahmen dessen im engen Austausch mit den verschiedenen Fachdisziplinen die städtebaulichen Rahmenbedingungen erfasst wurden.

Ziel ist es, im Rahmen der städtebaulichen Masterplanung frühzeitig die erforderlichen einschlägigen Fachdisziplinen einzubinden, um eine gute Grundlage für das Bebauungsplanverfahren zu schaffen. Insbesondere sind Experten zu den Themen Verkehr, Verkehrslärm, Gewerbelärm, Geruch, Hubschrauber, Boden sowie Umwelt- und Artenschutz beteiligt.

Zur Beteiligung und Abstimmung der Planungen mit den wichtigsten Trägern öffentlicher Belange (u. a. Regierungspräsidium, Fachbehörden des Landkreises) fand am 22.09.2020 in Albrück unter Federführung des Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH ein Erörterungstermin mit den Fachgutachtern statt.

Auf dieser Grundlage sowie Planungshinweisen der Fachgutachter hat das Büro Baldauf mehrere mögliche städtebauliche Szenarien erarbeitet. In einer Klausurtagung am 04.11.2020 hat sich der Kreistag vertieft mit der städtebaulichen Masterplanung und vier möglichen Szenarien befasst.

### **Festlegung auf favorisierte Szenarien der Masterplanung:**

Grundlegende Elemente aller Szenarien der Masterplanung sind

- das Klinikum als Herzstück des Gesundheitsparks,
- ein Parkhaus als abschirmendes Element zur B 34,
- eine Parkallee parallel zur B 34,
- eine zentrale Plaza, an welche sich weitere medizinische und sonstige Nutzungen anschließen werden sowie
- Erweiterungsflächen für das Klinikum.

Die vier im Rahmen der Klausurtagung vertieft betrachteten Szenarien unterscheiden sich im Wesentlichen hinsichtlich des geplanten Standortes des Klinikums auf dem Grundstück. Zwei Szenarien bilden den Standort des Klinikums in westlicher Ausrichtung auf dem Grundstück ab, zwei weitere Szenarien legen den Standort des Klinikums in östlicher Ausrichtung zu Grunde.

Nach allen fachgutachterlichen Untersuchungen bietet die westliche Ausrichtung des Klinikums auf dem Grundstück die besten Rahmenbedingungen, die keine Einschränkungen für den Klinikbetrieb hervorrufen. Im Rahmen der Kreistagsklausur hat sich somit auch eine eindeutige Tendenz zu den Szenarien mit dem Standort des Klinikums in westlicher Ausrichtung auf dem

Grundstück ergeben. Insofern sollen diese nun weiterentwickelt und bei den weiteren Prozessschritten zu Grunde gelegt werden.

Im Rahmen der Kreistagsklausur hat sich somit auch eine eindeutige Tendenz zu den Szenarien mit dem Standort des Klinikums in westlicher Ausrichtung auf dem Grundstück ergeben. Insofern sollen diese nun weiterentwickelt und bei den weiteren Prozessschritten zu Grunde gelegt werden.

Der Planungs- und Bauausschuss hat das Thema in seiner Sitzung am 30.11.2020 vorberaten, über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Dr. Martin Kistler  
Landrat

**Anlagenverzeichnis:**  
Grobkonzept städtebaulicher Masterplan